

vieler hochverdienter Mitglieder derselben berichten zu müssen. Die Klasse älterer Mitglieder zählt innerhalb solcher Frist den stärksten Abgang. Ueber die bis zur Frühlings-Hauptversammlung mir bekannt gewordenen Verluste, welche wir nicht bloß gesellschaftlich, vielmehr nicht selten, der eine und der andere der geehrten Anwesenden, durch das Hinscheiden theurer Freunde persönlich erlitten haben, habe ich in gedachter Versammlung mehr oder minder ausführlich Bericht erstattet. So weit mir bis zu jener Zeit vergönnt war, einen Lebensabriß jener verehrten Mitglieder unseres Vereins durch Freunde derselben oder Verwandte zu erlangen, bin ich der Verpflichtung nachgekommen, die in dem Einladungsprogramme zur Frühlings-Hauptversammlung angekündigten Vorträge zu halten.

Im Verlaufe des verflossenen Jahres sind aus diesem Leben geschieden die Herren:

P. Biller in Lissa bei Görlitz, seit Ostern 1872 unser Mitglied, gestorben 10. October 1872 (vergl. „Görlitzer Anzeiger“ an demselben Tage). Sein Amtsbruder Herr P. Feige in Sohra bei Görlitz fügte den Mittheilungen des Sekretärs über ihn einige Worte der Erinnerung an seinen treuen Freund hinzu.

An demselben Tage schied der unermüdlche Sammler und Forscher für Geschichte der Lausitz und für die seines erzgebirgischen Heimathlandes der Oberlehrer Dr. Tobias am Johanneum in Zittau und Stadtbibliothekar. Er war seit 1854 unser Mitglied. Der über ihn vorgetragene Lebensbericht wird in der gesellschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht werden.

P. Seiler in Lohsa bei Baugen starb am 18. October. Die Erinnerungen an diesen vielbegabten Mann, der seit dem October 1830 unserer Gesellschaft als Mitglied angehörte, wurden in der Versammlung, durch mancherlei Mittheilungen über sein Leben und Wirken, mit Theilnahme vernommen.

P. Ender starb am 19. Januar 1873, seit 1852 unser Mitglied. Unser Magazin enthält mancherlei nicht uninteressante Aufsätze desselben und eine Preisbewerbungsschrift: „Beschreibung des Dorfes Langenau, nebst geschichtlichen Nachrichten über dasselbe“.

Klähn, Hauptmann a. D., starb am 9. März ebendesselben Jahres. Als vieljähriger, treuer Kassenverwalter unserer Gesellschaft und unermüdlcher Sammler und Forscher für Deutschlands Urgeschichte, hat derselbe sich mannigfaltige Verdienste erworben, deren in dem Magazin anerkennend gedacht werden wird. Er war seit dem 24. August 1852 unser Mitglied. Ein Lebensabriß desselben wurde vorgetragen.

Am 17. April, Morgens 9 Uhr, am Tage unserer Hauptversammlung, starb der hier lebende Ober-Regierungsrath a. D. Delrichs, seit April 1865 unser Mitglied. Ueber ihn wird, wie wir hoffen, Genaueres mitgetheilt werden können.

Gust. Heinr. Wilhelm Hanke, P. in Bellmannsdorf bei Lauban, seit 1838 unser Mitglied, starb am 8. Juni d. J. Gründliches Wissen und treue Anhänglichkeit an unsere Gesellschaft machen seinen Verlust für uns besonders empfindlich.

Am 17. Juli d. J. verschied unerwartet Herr Carl Friedrich Erdmann von Wiedebach-Rostitz und Jänkendorf zu Arnsdorf, Landesältester